

**Vortrag in Englisch - Donnerstag 18 Juni
18 Uhr Univ. BOKU- Peter Jordanstrasse 82**

« -Prospective-, a French Idea ? » Conference about French Foresight

Philippe Durance,

Prof. am Conservatoire national des Arts & Métiers (CNAM) de Paris, Direktor von der Sammlung « Prospective », L'Harmattan.



Le philosophe Gaston Berger et son fils aîné, le chorégraphe Maurice Béjart

In Zusammenarbeit mit dem *Institut français* in Wien.



Philippe Durance

« Die Absicht, die Zukunft zu erforschen, um mit der Unsicherheit des eigenen Werdens fertig zu werden, ist sicherlich nicht eine zeitgenössische Praxis. Cicero stellte bereits im 1. Jahrhundert vor Jesus Christus fest, dass er „keine Nation bzw. keine Stadt [kenne], welche nicht durch Wunderseher, durch Vorahnungen, durch Astrologen oder durch Vorbestimmungen regiert würde.“ Ungeachtet dessen sprechen viele Experten von einer „französischen Schule der Zukunftsforschung“ und weisen damit auf die besondere Herangehensweise dieser Schule hin, die in den 50er Jahren gegründet wurde.“

=> Philippe Durance wird die Geschichte der französischen Zukunftsforschung aufzeichnen und wird deren Grundprinzipien darstellen.

Publikationen, u.a. :

- *Attitudes prospectives. Éléments d'une histoire de la prospective en France après 1945*, Éditions L'Harmattan, 2007, avec S. Cordobes

- *De la prospective*, textes fondateurs de la prospective française (Gaston Berger, Jacques de Bourbon-Busset et Pierre Massé), Éditions L'Harmattan, 2^{ème} édition, 2008

- *La prospective stratégique, pour les entreprises et les territoires*, Dunod, 2008, avec Michel Godet

Veranstaltungsreihe : „Foresights (SS09) Wohin entwickelt sich unsere Welt“ ?

[2.Stock Exner Haus, Peter Jordanstrasse 82]

Auskunft: Helga Kromp-Kolb (BOKU)

Gregor Danzinger (BOKU-Tutor) gregor.danzinger@students.boku.ac.at

Raoul Mille, Wissenschaftsattaché der Französischen Botschaft

raoul.mille@diplomatie.gouv.fr